

Wir bieten **mehr**
als Sie glauben



Herzlich Willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam mit anderen etwas Sinnvolles tun – das ist es, was Kinder und Jugendliche in unseren Angeboten suchen und finden. Dabei lernen sie viel für sich selbst, erlangen Fähigkeiten und soziale Kompetenzen und finden Hilfe bei der Orientierung, nach welchen Werten und Zielen sie ihr eigenes Leben ausrichten wollen.



Die Formen, in denen das geschieht, sind äußerst vielfältig. Auf den folgenden Seiten haben wir ein paar Beispiele für Sie zusammengestellt. Damit können Sie einen ersten Eindruck gewinnen.

Wenn Sie mehr wissen möchten, rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns im Internet. Die Telefonnummern Ihrer regionalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie am Ende dieser Broschüre, unsere Website unter www.jupf.de.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Werner Völker
Jugendpfarrer

Evangelisches Jugendpfarramt
Kartäuserwall 24b
Tel.: 0221/93 18 01 0
www.jupf.de



Wir bieten...

... mehr als Sie glauben!

„Wir bieten mehr als Sie glauben.“ Der Titel dieser Broschüre über die evangelische Kinder- und Jugendarbeit in Köln und Umgebung ist ganz gezielt gewählt und soll nicht ein Slogan ohne Inhalt sein. Denn die Arbeit unserer zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist vor allem eins: vielfältig.

Wir bieten für Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm aus Spiel, Sport und kreativem Gestalten. Dabei unterstützen unsere qualifizierten MitarbeiterInnen die persönliche Entwicklung und geben Orientierung. Vor allem aber macht es viel Spaß, dabei zu sein.

Wir bieten auch in Ihrer Nähe spannende Angebote: In fast jeder Gemeinde gibt es regelmä-

ßige Gruppen. Immer wieder können und sollen die Kinder und Jugendlichen über das Programm mitentscheiden. So lernen sie, ihre Stimme zu erheben und ihre Meinung zu vertreten.

Wir bieten eine offene Tür für alle Kinder und Jugendliche. Bei uns muss man nicht evangelisch sein, um an den Angeboten teilzunehmen. Unsere Gruppen sind multikulturell und -religiös. Durch die kostengünstige Struktur scheidet das Mitmachen nicht am Geld(-beutel).

Wir bieten Kinder- und Jugendgottesdienste, gemeindeübergreifende Projekte, Freizeiten im In- und Ausland, ein Ferienprogramm für Daheimgebliebene, Gruppenleiterschulungen und vieles mehr..

... hätten Sie das geglaubt?



„Der Bau“ – Bauspielplatz

Gemeinde Neue Stadt / Chorweiler

Wir bauen uns eine Welt, wie sie uns gefällt!

So könnte das Motto dieses besonderen Abenteuerspielplatzes lauten. Denn „der Bau“ ist

unter anderem schon ein eigener Bungalow entstanden.

Doch der Bauspielplatz bietet noch viel mehr als Werkeln mit Werkzeugen: Eine Seilbahn lädt zum Fahrvergnügen ein, im Kleintierzoo freuen sich Ziegen und Kaninchen über Streicheleinheiten und Pflege. Zusätzlich gibt es nachmittags immer ein wechselndes Programm, sowie regelmäßiges Fußballtraining auf dem eigenen Sportplatz.

Die MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben und haben bei Sorgen und Problemen ein offenes Ohr. Für ein leckeres Mittagessen wird auch gesorgt, das dazu noch gesund und günstig ist.

Wahrlich eine Welt, wie sie uns gefällt!

alles andere als langweilig, zeichnet sich also gerade nicht durch fest angeordnete Geräte im Sand aus. Nein, hier wurde und wird fast alles selbst gebaut. So ist



Frank Hellenkemper
Abendrothstr. 7
Tel.: 0221/70 08 766
www.neue-stadt.net



„Gut-Drauf“-Treff im JoJo

Evangelische Jugend Frechen

Jeder hat mal einen schlechten Tag – aber dagegen kann man etwas unternehmen. Im „Gut-Drauf“-Treff erfahren Kinder von sechs bis zwölf Jahren, wie sie sich und ihren Körper fit und „gut drauf“ halten können. Auf spielerische Weise wird vermittelt, wie man sich gesund ernährt, entspannt und was im Körper so alles passiert.

Am Anfang der Stunde können die Kinder anhand von Gefühlskarten beschreiben, was sie bewegt und wie sie drauf sind. Anschließend steht Bewegung auf dem Programm, genauso wie jede Menge spannende Aktionen.

Katharina Dominik
Alte Straße 214
Tel.: 02234/54 506
www.jojo-frechen.de

Zusätzlich bietet die „Lerninitiative“ im JoJo Hausaufgabenbetreuung und Unterricht in Kleingruppen an. Pädagogikstudenten helfen weiter, schließen Wissenslücken und vermitteln Lernstrategien, damit die nächste Klassenarbeit ein Erfolg wird. Auch eine Analyse misslungener Arbeiten ist möglich, so dass die gleichen Fehler nicht noch einmal passieren.



Insgesamt können 22 Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse an der „Lerninitiative“ teilnehmen. Die finanzielle Situation der Eltern spielt dabei keine Rolle.



Kinder- & Jugendzirkus

Evangelische Jugend Köln-Kalk

Manege frei! Jede Woche treffen sich Jongleure, Zauberer und Akrobaten – und solche, die es werden wollen – im evangelischen Jugendzentrum Kalk. Gemeinsam trauen sich die Kinder und Jugendlichen vom Zirkus miniMUMM dann über das Hochseil, an die Jonglierkeulen oder aufs Einrad. Schließlich

soll später, bei einem der zahlreichen Auftritte, alles mit einem entspannten Lächeln auf den Lippen präsentiert werden. So gehören zu jeder noch so leicht wirkenden Zirkusnummer vor allem zwei Sachen: Viel Spaß und üben, üben, üben!

Rund 30 kleine und große Artisten zwischen 6 und 16 Jahren sind bei miniMUMM in Kalk dabei. Schon seit den 80er Jahren besteht der Mitmachzirkus, der damals wie heute den Nachwuchs fasziniert. An jedem Wochentag probt eine andere Gruppe, der Freitag ist für die älteren, die MAXImumms reserviert.

Wie ein richtiger Zirkus geht auch miniMUMM auf Wanderschaft. So können die Akrobaten für einen Auftritt oder die pädagogischen LeiterInnen für Schulfeste oder Projektwochen engagiert werden.

Frank Kemper
Jugendzentrum Lilienthalstr.
Tel.: 0221/85 16 51
www.minimumm.de



Multimedia-Werkstatt

Jugendzentrum Q1 Bergisch Gladbach

Dringend noch für ein Referat recherchieren? Einfach nur in Ruhe mit Freunden chatten? Kinder und Jugendliche mit solchen Wünschen sind im Q1 genau richtig. Im Internet-Café der Multimedia-Werkstatt stehen zehn PCs bereit, mit denen sie nach Lust und Laune im WorldWideWeb surfen können.

Für den Fall, dass die Kids noch nicht so fit am Computer sind, bietet das Q1 zahlreiche interessante Kurse und Workshops, damit sie ganz schnell „mitreden“ können. Unter kompetenter Anleitung erlernen die Teilnehmer z. B. die Grundlagen von Windows und Word.

Für Interessierte werden Schulungen zu Internet-Webpublishing angeboten. Dort erfahren sie, wie Homepages erstellt und verwaltet werden. Wer sich lieber mit Bildbearbeitung und Layout beschäftigt, kann sich über den Kurs zu DTP-Grafik-Design infor-

mieren. Auch die Musik kommt nicht zu kurz. Im Lehrgang zu digitaler Mediengestaltung lernen



Kinder und Jugendliche Wissenswertes über digitale Musikproduktion und Soundbearbeitung sowie Daten-Konvertierung (Wave, MP3, etc.).

Also: vorbeikommen, nette Leute treffen und die bunte Welt des www besuchen.

Kalla Piel
Quirlsberg 1
Tel.: 02202/32 820
www.q1-gl.de



Theater „Hands up“

Gemeinde Köln

Was macht einen Sketch wirklich lustig? Wie funktioniert gute Comedy?

Jede Woche treffen sich Jugendliche von 12 bis 20 Jahren in der Gemeinde Köln, um diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Wer wissen will, wie man Leute richtig zum Lachen bringt, kann die Gruppe „Hands up“ besuchen.

Hier lernt man alles von der ersten Pointe bis zur bühnenreifen Show. In Schreibworkshops gibt es die Möglichkeit, ein eigenes Comedy-Programm zu entwickeln, das tatsächlich auf die Bühne gebracht wird. Egal ob eigene Erfahrungen oder andere Themen, die bewegen: die Inhalte der Sketche bestimmen die jungen Künstler selber!

Doch Comedy ist nicht das einzige, was „Hands up“ zu

Christian Schäfer
Neusser Wall 61
Tel.: 0221/25 70 12 1
www.ev-gemeinde-koeln.de

bieten hat. Jedes Jahr inszeniert die Theatergruppe ein Stück nach literarischer Vorlage. Dafür vermittelt der Theaterpädagoge Christian Schäfer die Grundlagen der Schauspielkunst. Außerdem zeigt er verschiedene Improvisationstechniken, die in Szenen geübt werden.

Bis es dann endlich heißt: Bühne frei für „Hands up“!



„radio unerhört“

Gemeindeübergreifend

Das Hörfunkmagazin „radio unerhört“ vom evangelischen Jugendpfarramt und der Melancthon-Akademie ist gar nicht ungehört! Im Gegenteil: „radio unerhört“ erreicht zahlreiche Hörer über den Bürgerfunk des Lokalradios. Jeden Donnerstag zwischen den Oster- und Sommerferien läuft das Programm um 19:04 Uhr auf Radio Köln.

Die von jungen Kölner Gemeindegliedern produzierten Radiosendungen konnten bereits zahlreiche Preise abstauben. So z. B. beim Landeswettbewerb „Jugend macht Radio NRW 2006“, bei dem sie alleine fünf Platzierungen für sich beanspruchen konnten.

In Zusammenarbeit mit erfahrenen RadiojournalistInnen vermittelt StudioECK (Evangelische Christen in Köln) Jugendlichen aus verschiedenen

Gemeinden und Jugendhäusern aller vier Kölner Kirchenkreise, wie Radiosendungen entstehen: von der Themenfindung über das Manuskript bis zum fertigen Wortbeitrag, aber auch wie man Stimmungen erzeugt.



Schließlich ist es bei der heutigen Reizüberflutung durch die Medien eine Meisterleistung, die tatsächlich wichtigen Fakten aus der Vielfalt der Informationen herauszufiltern.

Nachwuchsjournalisten ab 13 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen – auch ohne technische oder journalistische Kenntnisse! Also ran an die Mikros!

Joachim Ziefle
Tel.: 0221/57 43 345
oder Ruth Klevinghaus
Tel.: 0221/93 18 01 14



Kochen im Kinderatelier

Matthäus Kirchengemeinde Hürth

Tim Mälzer, Jamie Oliver oder doch die Küche der Mama – gutes Essen ist ein Vergnügen! Wenn aber Mutti nicht zur Stelle, ein Sternerestaurant zu teuer und das Einerlei von Fastfood oder Tütensuppen wie immer



ohne Geschmack ist, muss man wohl selber den Kochlöffel schwingen. Das schmeckt nicht? – Oh doch! Lecker satt werden ist zwar eine Kunst, aber die kann jedes Kind erlernen.

Das Kinderatelier der evangelischen Matthäus Kirchengemeinde Hürth bringt dem Kochnachwuchs in verschiedenen Kursen das Handwerkszeug von Mälzer &

Friedemann Dott
Kölstr. 20
Tel.: 02233/78 971
<http://kinderatelier.org>

Co bei und zeigt, wie kleine Pannen in der Küche ausgebügelt werden können. Wiegen, Kneten, Schnippeln, Köcheln und Würzen stehen somit beim gemeinsamen Kochen und Backen in der RUMPELKAMMER auf der Karte.

Wie werden erst die Freunde staunen, wenn sie zu einem dreigängigen Menü eingeladen werden! Vielleicht kommt der neue Bocuse dann ja aus Hürth?!

Der Abwasch gehört zwar auch dazu, aber mal ehrlich: Das tut man doch gerne für ein leckeres, gesundes und vor allem selbst gekochtes Essen! Oder etwa nicht?!



Ten Sing

CVJM Köln und CVJM Kürten

TEN SING hört sich exotisch an, hat aber nichts mit Asien zu tun. Das Konzept „Teenager singen“ steht vielmehr für ein eigenes Lebensgefühl, bei dem Jugendliche ihre eigene Kultur, Kreativität, Fantasie und Lebensfreude ausleben.

Sie sind zwischen 13 und 20 Jahren, Christen oder auch Andersgläubige, Deutsche oder Ausländer – doch sie haben alle ein gemeinsames Ziel: die Bretter, die die Welt bedeuten.

Im Laufe eines Jahres werden die Jugendlichen selbst aktiv und kreativ. Sie konzipieren eine komplette Bühnenshow mit Theater und Musik. Sie schauspielern, singen und tanzen ihre eigene Choreografie zu den Rhythmen der Band. Die Aufführung ist zwar der Höhepunkt des TEN SING-Jahres, doch der gemeinsame Weg

dorthin ist das eigentliche Ziel der Arbeit. Doch erst Übung macht den Meister: Das Handwerkszeug erarbeiten sich die Jugendlichen in den Workshops Band, Theater, Gesang, Tanz und Technik.



Die offene, christliche Jugendarbeit von TEN SING stammt ursprünglich aus Norwegen und ist seit 1986 mit ihren Gruppen auf der ganzen Welt vertreten. Sie heißt alle Interessierten herzlich willkommen.

Christoph Gottschalk
Hansaring 135
Tel.: 0221/97 26 12 0
nc-gottscch@netcologne.de



Kinder- & Jugendfreizeiten

In den meisten Gemeinden

Urlaub – die schönste Zeit des Jahres. Erholung, etwas Spannendes erleben, fremde Kulturen kennen lernen, nette Leute treffen und das alles ohne Eltern... Wer träumt nicht davon?

Die evangelischen Kirchengemeinden in Köln und Umgebung veranstalten jedes Jahr zahlreiche Freizeiten für Kinder und

Jugendliche ab sechs Jahren und machen so diese Träume wahr. Ob zu Ostern, im Sommer oder Herbst, ins In- oder Ausland, in die Berge oder doch lieber ans Meer, ein Kurztrip oder gleich zwei Wochen – das umfangreiche Programm bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel das Richtige.

Im abwechslungsreichen Angebot sind unter anderem Spiel und Spaß im Bergischen Land, Snowboard und Ski fahren in Österreich, Wandern in den Schweizer Bergen, Natur erleben und Kajak fahren in Skandinavien oder Meer und Sonne pur in Griechenland, Kroatien, Italien oder Frankreich. Wer das zu langweilig findet, der kann sich auf Erkundungstour begeben und das Leben auf einer mittelalterlichen Burg in der Eifel erforschen.





Ein Erlebnis der besonderen Art ist ein Segeltörn in Holland - leben, kochen, feiern und schlafen an Bord. Mit den Plattbodenschiffen Meridiaan und Rival stechen jährlich etwa 50 Jugendliche ab 14 Jahren in See. Die große Fahrt startet von den Häfen Makkum und Lelystad aus. Von dort segelt die Crew zwischen IJsselmeer, friesischer Seenplatte und Wattenmeer mit Inseln wie Texel und

Terschelling. Dieses „Piraten“-Leben lässt sich nicht einmal der Pfarrer der Gemeinde Köln-Klettenberg entgehen.

Wen jetzt das Reisefieber gepackt hat, der kann sich im Internet oder bei den örtlichen Kirchengemeinden informieren und anmelden.

Infos unter:
www.jupf.de
siehe „Freizeiten“



Offene Türen & Treffs

In allen Kirchenkreisen

Die Kirche hat immer eine offene Tür für Kinder und Jugendliche. Und so heißen diese freien Angebote dann auch: Als „Offene Tür“, „offener Treff“ oder „Jugendcafé“ stellen viele Gemeinden ihre Jugendräume zur freien Verfügung.



An Nachmittagen und Abenden wird Programm mit ganz unterschiedlichen Möglichkeiten geboten: In Lindenthal hat die OT Treibhaus ein offenes Ohr für gute Klänge. Mit Gitarren- und Schlagzeugunterricht sowie einer eigenen Band steht hier die Musik im Mittelpunkt.

Auch in der OT Werkstattstraße (Köln-Nippes) machen die Kinder und Jugendlichen Musik – vor allem aber tanzen sie dazu. Sie proben Breakdance und HipHop und zeigen dann auf selbst organisierten Jams ihr Können.

Die evangelische Kirchengemeinde Neue Stadt bietet mit dem Seeberger Treff und dem „Magnet“ gleich zwei offene Einrichtungen. Von Cafeteria über Basteln bis Kraftsport reicht das vielfältige Angebot.

Die Einrichtungen und ihre Angebote stehen allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von deren Glaubensrichtung, offen. Oft werden auch Unterstützungen wie Hausaufgabenbetreuung oder Berufsberatung angeboten.

Alle offenen Türen unter:
www.jupf.de
siehe „Was läuft wo?“

Gruppenleiterschulungen

Alle Jugendreferate

Wer ist eigentlich verantwortlich für diese Programme? Wer betreut die Angebote?

Neben unseren hauptberuflichen MitarbeiterInnen engagieren sich zahlreiche Jugendliche ab 16 Jahren ehrenamtlich in unseren Kirchenkreisen. Viele von ihnen waren zunächst TeilnehmerInnen in Kindergruppen oder bei Freizeiten, und haben dann Lust bekommen, selber aktiv ein Projekt mitzuorganisieren.

Die Jugendreferate in den Kölner Kirchenkreisen bieten in den Oster- und Herbstferien regelmäßig kostenlose Grundschulungen an. Hier können die ehrenamt-

lichen MitarbeiterInnen ihre Jugendleitercard („Juleica“) erwerben. Dabei lernen sie alles, was dazu gehört, um eine Gruppe zu leiten und eine spannende Gruppenstunde zu planen: von Konzeptplanung über Spielpädagogik bis hin zum Umgang mit Konflikten. Außerdem steht ein Erste-Hilfe-Kurs auf dem Programm.

Für Jugendliche, die noch zu jung für die „Juleica“ sind, aber trotzdem gerne mitarbeiten wollen, gibt es die Juniorschulung für 13- bis 15-Jährige.

Wir freuen uns auf alle, die sich engagieren möchten!

IMPRESSUM

Idee & Konzept:

Werner Völker, Ruth Klevinghaus

Redaktion & Layout:

Nils Hille, Vivian Keßels, Caroline Reichert

verantwortlich:

Werner Völker

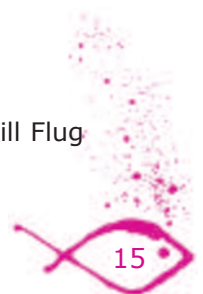
Herausgeber:

Ev. Jugendpfarramt Köln
Kartäuserwall 24b
50678 Köln

Fotos: privat

S. 3, 9, 11, 12 und 14: Jill Flug

1. Auflage April 2007



Ihre AnsprechpartnerInnen



Kirchenkreis Köln-Nord Jugendreferat

Dorothee Heine, Susanne
Hermanns, Katrin Reher
Myliusstraße 27
50823 Köln
Tel.: 0221/52 80 41
juref.koeln-nord@gmx.de

Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch Jugendreferat

Jochen Gippert, Ute Verch,
Jörn Ruchmann
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln
Tel.: 0221/33 82-283 o. -284
juref.koeln-rrh@netcologne.de

Kirchenkreis Köln-Süd

Synodalbeauftragter
Helmut Schneider-Leßmann
Von-Bodelschwingh-Weg 55
50374 Erftstadt
Tel.: 02235/71 19 5
Helless@aol.com

Kirchenkreis Köln-Mitte Jugendreferat

Uta Stinshoff
Arno Kühne
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln
Tel.: 0221/33 82 288
juref-koeln-mitte@Kirche-Koeln.de

Ev. Jugendpfarramt

Werner Völker
Ruth Klevinghaus
Kartäuserwall 24b
50678 Köln
Tel.: 0221/93 18 01 0
jupf@netcologne.de
www.jupf.de

CVJM Kreisverband

Klaus Schoschnig
Postfach 960148
51085 Köln
Tel.: 0221/63 63 77
buero@cvjm-koeln.de
www.cvjm-koeln.de